

**A**lso bleibet/ der mag mit anvil  
 wider geordnet werden wann  
 anders so weren swai anderwe  
 tige durt mit am ander an  
 amer stat/ **I**n ander bewei  
 sung ist wan also lange die  
 sache bleibet/ also lange so  
 mag das merck mit abigen **I**n  
 ist der ungeordnet/ wille etwar  
**I**n am sache der tagelichen  
 sunde mit vor geben **E**s ist auch  
 zu wissende das am vgluch tige  
 lich sunde vergeben mag/ werden  
 ane die andern wan die tot sun  
 de die do merer ane hastunge  
 ist/ die mag vergeben werden  
 ane die tagelichen **I**n ander  
 sache ist/ wan die toelichen sunde  
 die missuellet got also gar  
 das si auch den menschen der  
 die sunde tut machet/ **D**as er  
 got/ missuellet/ **A**ber wie das  
 si das die tageliche sunde got  
 missuallen wan der mensche  
 wort mit beraubtet der gn  
 aden mit tagelichen sunden  
**U**nder die gnade wort/ wol  
 vordunckel nach dem vnd  
 ir fuygang/ **I**n den aussen wten  
 wort/ gehindet/ vnd auch so  
 hindert am tagelich sunde mit/  
 als vil am ander muige ver  
 geben werden **I**n driten mal  
 oder die deute sache ist das  
 die tagelichen sunden vnder  
 am ander mit also **I**n samen  
 gebuipfet/ sint/ wider von d  
 abberunge wegen wan si ker  
 ent/ sich da von mit/ von dem

vbersten gute **N**ach vnder  
 bekarunge wegen **I**n gute  
 vnd davon so mag am vil  
 werken werden ane die and  
 en **A**ber also enst es mit von  
 den toelichen sunden **D**arvnt  
 mit ane vergeben an die andern  
 wan si hand vnder am ander am  
**I**n samen knipfung **V**on der  
 abberunge wegen von guten  
 werken wan am vgluch tod  
 sunde die schadet **I**n male  
 von gute ane das ist das si zu  
 samen knipfung mit enhaben  
 von der bekarunge wegen **I**n  
 von den dingen die hie vor  
 geoffen baret sint/ vanden so  
 lief **I**n samen das sich die tod  
 sunde in am vnder vnter zu  
 samen habent/ vnd anders die  
 tagelichen sunde vnder am and  
 vnd anders die toelichen sunde  
**I**n den tagelichen **I**n hand  
 sich die toelichen sunde also  
**I**n am ander das ane mit vor  
 geben wort/ ane die andern  
**A**ber die tagelichen sunde habent  
 sich also vnder am ander das  
 ane vil vergeben werden  
 mag/ ane die ander **A**ber die  
 toelichen sunde hand sich niemere  
 vnder vnter zu den tagelichen  
 sunden **A**lso das die toelichen  
 sunde vil vergeben/ magent  
 werden ane die tagelichen sun  
 de **A**ber die tagelichen magent  
 mit vergeben werden/ ane die  
 toelichen vnd das ist von **I**n  
 hande sache wegen die erste